

Bei der Queichtrift vertheilt sich der Beiwurf mit 6900 Klftrn. auf beide Holzhöfe für Albersweiler und Landau zu gleichen Theilen. Von den 19400 Klaftern der Neustadtertrift treffen auf die Holzhöfe von Neustadt 31 0/0, Speyer 23 0/0, Mutterstadt 14 0/0, Frankenthal 32 0/0.

Die Summe aller Kosten bis in die Holzhöfe beträgt von der Klaste zwischen 5—6 fl.; der Brutto=Erlös per Klaste beträgt beim Nugholz 13 fl. bis 16 fl. 30 kr., beim Brennholz 10—11 fl., und es berechnet sich daher ein Nettoerlös per Klaste Nugholz mit ungefähr 10 fl., Brennholz 5 fl.

München, im März 1857. (16.)

## Ankündigungen.

Herbischingen.

### Birken- und Linden-Rinden-Gesuch.

Der Unterzeichnete ist wieder eines größeren Quantums Birken- und Linden-Rinden benöthigt; er erlaubt sich deshalb an die verehrlichen Königl. Forstämter und Forstverwaltungen das geziemende Ersuchen zu stellen, ihm in den nächsten Winter zum Hieb kommenden Waldungen in den Monaten Juni und Juli die Rindengewinnung gegen Gebühr zu gestatten, und sieht gefälligen Anträgen entgegen.

Dosenfabrikant W a n n e r.

## Bekanntmachung.

Zur Theilnahme an der vom 30. August bis 5. September 1857 zu Coburg stattfindenden XIX. Versammlung

### Deutscher Land- und Forstwirthe

werden alle Land- und Forstwirthe, deren Vereine und Gesellschaften hiermit ergebenst eingeladen. Die Plenarsitzungen beginnen am Montag den 31. August.

Bei Gelegenheit dieser Versammlung wird eine Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen, Feld-, Garten- und Gewerbe=Erzeugnissen stattfinden.

Das Programm ist den land- und forstwirthschaftlichen Vereinen Deutschlands zugesendet worden, auch werden Exemplare auf Verlangen von dem Geschäftsführer, Aktuar Eberhardt, mitgetheilt werden.

Coburg, am 19. April 1857.

### Der Vorstand

der XIX. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe.

Der erste Vorsteher  
Frande.

Der zweite Vorsteher  
v. Schönberg.

Verantwortlicher Redakteur: Forstath Dr. v. Swinner in Stuttgart.

Druck von Blum und Vogel, Verlag von G. Lindemann.